

Woch.	Erbsen.	Bran.	Woch.	Erbsen.	Bran.
Soest.	24.	24.	Soest.	24.	24.
28	2	40	•	•	•

Woch.	Erbsen.	Bran.	Woch.	Erbsen.	Bran.
Soest.	24.	24.	Soest.	24.	24.
27	1	26	1	26	1

Arnsberger Intelligenzblatt.

N^o 100.

Freitag den 16. December 1831.

Bekanntmachungen.

Subhastations-Patente.

(1) Auf den Antrag eines Gläubigers ist die dem Colon Ewert im Kamp bei Ruhne, Gemeinde Ruhne, Bürgermeisterei Bremen, Kreis Soest, gehörige Ewert's Colonie, wozu folgende Realitäten gehören:

- 1) das Haus, taxirt zu 1773 Thlr.
- 2) die Scheune, taxirt zu 430 Thlr.

Nr. der Nr. des Namen der Flur-Abtheilungen.
Flur. Grundst.

- 3) II. 83. unten in der Ruhner Mark, Hude — 4 Morgen 19 Ruthen, p. Morgen taxirt zu 25 Thlr.
Acker 12 Ruthen, p. Morgen taxirt zu 36 Thlr.
- 4) II. 107. in der Göllefuhle Ackerland, 20 Morgen 46 Ruthen, p. Morgen taxirt zu 60 Thlr.
- 5) II. 108. hinterm Garten, 25 Morgen 113 Ruthen 50 Fuß Land p. Morgen taxirt zu 60 Thlr.
- 6) II. 115. Ewert im Kamp, 3 Morgen 103 Ruthen Obstgarten, taxirt p. Morgen 70 Thlr.
- 7) II. 116. daselbst 1 Morgen 146 Ruthen 70 Fuß Garten p. Morgen taxirt zu 75 Thlr.
- 8) II. 117. Wiese daselbst von 20 Ruthen, p. Morgen taxirt 75 Thlr.
- 9) II. 118. Haus- und Hofraum daselbst von 1 Morgen 52 Ruthen 50 Fuß, p. Morgen taxirt zu 70 Thlr.
- 10) II. 119. Teich und Hof daselbst, 14 Ruthen 50 Fuß, p. Morgen taxirt zu 70 Thlr.

- 11) II. 120. im Kamp, Holzung 12 Morgen 71 Ruthen mit dem aufstehenden Gehölze, p. Morgen taxirt zu 70 Thlr. das Holz allein wird p. Morgen zu 30 Thlr. taxirt.
- 12) II. 121. im Kartoffelkamp 7 Morgen 100 Ruthen 20 Fuß Acker p. Morgen taxirt zu 55 Thlr.
- 13) II. 122. daselbst 7 Morgen 75 Ruthen p. Morgen taxirt zu 60 Thlr.
- 14) II. 123. im Ort 10 Morgen 109 Ruthen 70 Fuß Ackerland p. Morgen taxirt zu 60 Thlr.
- 15) II. 128. am Eselswege 14 Morgen 175 Ruthen 50 Fuß Acker p. Morgen taxirt zu 65 Thlr.
- 16) II. 129a. am Eselswege 22 Morgen 115 Ruthen Acker, p. Morgen taxirt zu 65 Thlr.
- 17) II. 129b. daselbst 3 Morgen 175 Ruthen Holzung, p. Morgen taxirt zu 60 Thlr.
- 18) II. 200. daselbst an vorigen beiden Stücken und 149 Ruthen 20 Fuß Ackerland, und damit ein ganzes bildet, so daß jedoch der Gerlinger Kirchweg sämtliche 3 Stücke scheidet p. Morgen taxirt zu 70 Thlr.
- 19) II. 202. 3 Morgen 43 Ruthen 20 Fuß Acker an der Schmiedestraße, per Morgen taxirt zu 70 Thlr.
- 20) II. 264. in Kuhne 5 Morgen 130 Ruthen 30 Fuß Weide, p. Morgen taxirt zu 70 Thlr.
- 21) VIII. 239. in Dahlhofs Busch 3 Morgen 89 Ruthen 80 Fuß Holzung p. Morgen taxirt zu 40 Thlr.

zur nothwendigen Custodation gezogen und ist der Verkaufstermin auf den 12. Januar 15. März und 17. Mai 1832 Vormittags 10 Uhr in hiesigem Gerichtsfokale angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß, wenn keine gesetzliche Hindernisse obwalten, dem Meistbietenden der Zuschlag erteilt wird. Tage und Vormarsden liegen in der Gerichtsregistratur zur Einsicht offen.

Diesjenigen, welche an vorstehend benannten Immobilien einen Realanspruch behaupten, haben solchen in dem anstehenden Termine bei Vermeidung der Präklusion anzumelden.

Berl., den 25. October 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

Die zur Con-
der, Bürgermei-
haus, nebst Sch-
dem Hause
der Schenke eine
Dorfe 40 Thlr.
1 Morgen 91 R-
Ackerland auf de-
am Holzstein ne-
Ackerland am W-
Wieden 58 Thlr.
Hause 27 Thlr.
das Hause 49 Th-
197 Thlr. 14)
21 Ruthen Wi-
57 Thlr. 17) 1
Ruthen Wiese
Wiese daselbst 7
Thlr. 6 Sgr. 2)
100 Ruthen W-
in der Brache
15) 3 Morgen
Morgen 98 R-
Ruthen Waldst-
14 Thlr. 10 S-
30) 18 Ruthen
Hageberg am
berg daselbst 1
14) 46 Morg
Hensel zu
der Brache 1
3 Sgr. 37) 1
Morgen Heide-
lenberg 1 Thlr.
Thlr. 10 Sgr
sammen mit
Bietungsterm
des Curators

(2) Die zur Concursmasse J. H. Henkel zu Oberalbaum gehörigen, im Kreise Dipe, Bürgermeisterei Kirchhundem gelegene Grundstücke als: 1) das Wohnhaus, nebst Schaffstall und Gemeindegerechtsame, taxirt zu 300 Thlr. 2) die vor dem Hause stehende Scheune, 80 Thlr. 3) ein kleines Pflanzengärtchen neben der Scheune circa 2 Ruthen groß 3 Thlr. 4) 60 Ruthen Gartenland unter dem Dorfe 40 Thlr. 5) 95 Ruthen Ackerland, obig dem Hofe 25 Thlr. 10 Sgr. 6) 1 Morgen 91 Ruthen Ackerland daselbst 72 Thlr. 8 Sgr. 7) 5 Morgen 74 Rut. Ackerland auf dem Leimen 227 Thlr. 8 Sgr. 8) 2 Morgen 87 Ruthen Ackerland am Holzstein nebst Anwinde oder Hageberge 74 Thlr. 15 Sgr. 9) 1 Morgen Ackerland am Wiedenstein 18 Thlr. 10) 1 Morgen 16 Ruthen Ackerland an den Wieden 58 Thlr. 4 Sgr. 11) 27 Ruthen Wiese oder Grashof unter Henkels Hause 27 Thlr. 12) 74 Ruthen Grashof mit 18 Obstbäumen an Henkels Hause 49 Thlr. 10 Sgr. 13) 2 Morgen 34 Ruthen Wiese in der Brache 197 Thlr. 14) 1 Morgen 108 Ruthen Wiese daselbst 105 Thlr. 18 Sgr. 15) 21 Ruthen Wiese daselbst 12 Thlr. 18 Sgr. 16) 171 Ruthen Wiese daselbst 57 Thlr. 17) 1 Morgen 44 Ruthen Wiese daselbst 59 Thlr. 22 Sgr. 18) 82 Ruthen Wiese im Ochsenfeisen 21 Thlr. 26 Sgr. 19) 1 Morgen 48 Ruthen Wiese daselbst 76 Thlr. 20) 2 Morgen 15 Ruthen Wiese in der Lümke 102 Thlr. 6 Sgr. 21) 172 Ruthen Wiese am Weidenstein 34 Thlr. 12 Sgr. 22) 100 Ruthen Wiese am Weidenstein 16 Thlr. 20 Sgr. 23) 144 Ruthen Wiese in der Brache 28 Thlr. 24 Sgr. 24) 7 Ruthen Wiese am Hause 4 Thlr. 7 Sgr. 25) 3 Morgen 49 Ruthen Waldstück im Wiedenstein 95 Thlr. 3 Sgr. 26) 1 Morgen 98 Ruthen Waldstück am Schmalenberg 28 Thlr. 24 Sgr. 27) 133 Ruthen Waldstück daselbst 13 Thlr. 9 Sgr. 28) 142 Ruthen Waldstück daselbst 14 Thlr. 10 Sgr. 29) 29 Morgen Fehenniederwald am Holzbogen 174 Thlr. 30) 18 Ruthen Hagen im Ochsenfeisen 12 Sgr. 31) 53 Morgen 151 Ruthen Hageberg am Weidenstein 403 Thlr. 22 Sgr. 32) 1 Morgen 152 Ruthen Hageberg daselbst 11 Thlr. 2 Sgr. 33) 27 Ruthen Hagen an der Brache 18 Sgr. 34) 46 Morgen 2 Ruthen Holzboden in dem Gemeindertheilhagen, woran er Henkel zu $\frac{1}{2}$ theilhaftig ist 276 Thlr. 2 Sgr. 35) 112 Ruthen Heidberg in der Brache 1 Thlr. 18 Sgr. 36) 100 Ruthen Heidberg am Leimacker 1 Thlr. 3 Sgr. 37) 133 Ruthen Heidberg am Schmalenberg 1 Thlr. 3 Sgr. 38) 7 Morgen Heidberg am Weidenstein 7 Thlr. 39) 133 Ruthen Heidberg am Schmalenberg 1 Thlr. 3 Sgr. 40) 2 Morgen 120 Ruthen Heidberg im Holzboden 5 Thlr. 10 Sgr. 41) den Henkels Antheil an den Gemeintheitsheidbergen, zusammen mit 10 Morgen 145 Ruthen 16 Thlr. sollen subhastirt werden. Die Versteigerungstermine, von welchen der letzte peremptorische auf besondern Antrag des Curators im Einverständniß mit den Gläubigern in loco Oberalbaum in

der Verhaufung des 2c. Hättmann vor dem Justizamtman Eggert angelegt ist, sind auf den 14. Januar, den 14. März und den 14. Mai 1832 Morgens 10 Uhr bestimmt. Erwerbs- und Kauflustige werden dazu mit dem Bemerkten eingeladen, daß dem Meistbietenden, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulässig machen, der Zuschlag erteilt werden wird. Taxe und Verkaufsbedingungen können in der Registratur des unterzeichneten Justizamts eingesehen werden. Zugleich werden alle etwaige unbekannte Realprätendenten aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche spätestens in dem zuletzt stehenden Termine bei Präclussionsstrafe anzumelden und nachzuweisen.

Billslein, den 12. October 1831.

Königlich Preuss. Justizamt.

(3) Zur Befriedigung eines Gläubigers sind folgende im Kreise Lippstadt, Gemeinde Altenruthen belegene der Wittwe Theodor Dauck gnt. Selhaut daselbst zugehörige Realitäten: 1) des Selhauts Haus mit Scheuer, Hofraum und Garten dabei, 2) 2 Ruthen Garten am Dorfe neben Claus, 3) 1 Morgen Acker aufm Steinhügger Felde neben Böhle und Bocke, 4) 5 Ruthen Acker daselbst neben Erben Rüberg und Vikar Böckeler, 5) 6 Ruthen Acker an der Landwehr neben Henke und Glahe, 6) 1½ Ruthen Acker vor der Hart neben Beleck und Boehle, 7) 5 Ruthen Acker am hohlen Wege neben Klaus und Pastorat, 8) 1 Morgen Acker daselbst neben Becker und Schaefer, 9) 2 Morgen Acker auf der Johanesseiche neben Henke und Lieutenant, 10) 6 Ruthen Acker beim Aschenpote neben Vikar und Pastorat, 11) 2 Morgen Acker bei der Vogelstange neben Auber, 12) 2 Ruthen Acker neben vorstehendem Lande, 13) 6 Ruthen Acker am Effler Wege neben Schulte und Auber, 14) 3 Morgen Acker daselbst neben Beleck und Schellhenrich, 15) 3 Ruthen Acker daselbst neben Pastorat und Boehle, 16) 2½ Ruthen Acker auf der Ufflacker und Kösterei, 17) 5 Ruthen Acker auf der Effler Höhe neben Schellhenrich und Fredebeul, 18) 3 Morgen Acker am Effler Wege neben Becker und Marx, 19) 3 Ruthen Acker auf dem Hartwege neben Hosen in Drenen, 20) 2½ Ruthen Acker daselbst neben Schellhenrich, 21) 6 Ruthen Acker in den Elerstöten halb Wiese neben Ehling in Ruthen, 22) 3 Ruthen Acker unter dem hohen Ufer neben Berghoffs, 23) 1 Morgen Acker im Borden neben Graes, 24) 1 Morgen Acker an der Vogelstange neben Pastorat, 25) 1 Morgen Acker daselbst neben derselben, 26) 3 Ruthen Acker am verlorenen Wege neben derselben und Boehle, 27) 3 Ruthen Acker unterm hohen

Ufer, neben Schäfer 8, 28 5 Morgen Acker auf der Haar neben Glaher, zusammen ohne Abzug der Lasten geschätzt auf 2704 Thlr. Preuß. Courant zu Subhastation gezogen und die Bietungstermine wovon der letzte premtorisch ist auf den 1. Februar 1832 Morgens 9 Uhr,
2. April 1832 Morgens 9 Uhr und
1. Juni 1832 Morgens 9 Uhr

am hiesigen Gerichtslocale vor dem Justiz-Amtmann Rintelen vorbestimmt wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß wenn keine gesetzliche Hindernisse entgegen stehen, dem Bestbietenden der Zuschlag erteilt werden wird, Taxe und Bedingungen können in hiesiger Registratur eingesehen werden. Diejenigen, welche an obigen Immobilien einen Realanspruch behaupten, haben solchen spätestens im letzten Bietungstermine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Rüthen, den 10. September 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

(4) Behuf Auseinandersetzung der Erben des Bürgers Gaudenz Höpff hier sind folgende, zu dessen Nachlasse gehörige, im Kreise, in der Bürgermeisterei und der Stadt Arnberg belegene Immobilien, nämlich:

- 1) das auf der Soester Straße daselbst belegene Haupt-Wohnhaus, taxirt zu 510 Thlr.
- 2) das daneben belegene sogenannte alte Höpffsche Wohnhaus nebst Miststätte, taxirt zu 414 Thlr. 12 Sgr.
- 3) der dem Hause sub 1 gegenüberliegende zu 60 Thlr. taxirte Speicher mit Miststätte
- 4) die dem Hause sub 2 gegenüberliegende Scheune mit Miststätte taxirt zu 383 Thlr. 12 Sgr. und
- 5) der daselbst zwischen des Holthoff und Gendron Häusern belegene, zu 110 Thlr. taxirte Garten,

zur nothwendigen Subhastation gezogen und sollen einzeln oder den Umständen nach zusammen verkauft werden. Der Verkaufstermin ist auf den 9. Januar 1832, Vormittags 11 Uhr

im hiesigen Justizamtlocal angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß, wenn keine gesetzliche Hindernisse obwalten, dem Meistbietenden der Zuschlag erteilt werden wird und Taxe und Verkaufsbedingungen in hiesiger Gerichtsregistratur zur Einsicht offen liegen.

Diejenigen, welche an vorstehend benannte Immobilien einen Realanspruch behaupten, haben solchen spätestens in dem anstehenden Termine bei Vermeldung der Präclusion anzumelden. Dieselben können sich im Verhinderungs-falle durch die Herren Hofgerichts-Advokaten Arndts, Tilmann oder Greve vertreten lassen.

Arnsberg, den 26. September 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

(5) Da auf folgende dem Heinrich Böß zu Madfeld gehörige, im Kreisse Brilon, Bürgermeisterei Thülen, Commüne Madfeld belegenen Realitäten, als, nämlich:

- 1) ein Wohnhaus im mittelmäßigen Zustande mit Hofraum und Garten in Madfeld, taxirt zu 296 Thlr.
- 2) 1 Morgen Ackerland am Habichtsknappe 18 Thlr.
- 3) 1 Morgen dito vorm Handören 24 Thlr.
- 4) 1 Morgen Wiese auf den Gesingenhöfen, 40 Thlr.

in dem auf den 31. Mai c. angedachten Verkaufstermine kein Gebot erfolgt ist, so ist nach dem Antrage des Gläubigers Herz Langsdorf zu Battenberg ein weiterer Termin auf den 16. Januar 1832 Morgens 10 Uhr in der Wohnung des Heinrich Wigge zu Madfeld angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige unter dem Bemerken eingeladen werden, daß, wenn keine gesetzliche Hindernisse obwalten, dem Meistbietenden der Zuschlag erteilt werden wird.

Die Lage und Verkaufsbedingungen liegen in der hiesigen Gerichtsregistratur zur Einsicht offen.

Diejenigen, welche an vorstehenden Immobilien einen Realanspruch behaupten, haben solchen in dem anstehenden Termine bei Vermeldung der Präclusion anzumelden.

Marsberg, den 14. November 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

Bünnsberg v. Stockhausen.

Greben.

Das den mi
dortig: dahier su
1832 Thlr. 10 Sg
müßigen Subha
l. J. Vormitt
amt, Affessor S
eingeladen werde
werden können,
Salag an den W
weise ein: n Rea
Vermeidung
Medeb

7) Auf den An
Theodor Krevi
reichen Namens
1 Tagwerk
Viertel Acker
berge, nebe
Gasse nebe
mes und
ur notwendige
Februar 1832
welchem zahlung
dann keine gesetz
hült werden w
zu Gerichtsregi
mobilen einen
aufstermine bei
Mülh

8) Auf den An
tramer gut.

benannte Immobilien dem
in dem anstehenden Termin
Dieselben können sich im
Advokaten Kradt, Witten
ber 1831.
Preuß. Justizamt.

Wof zu Wadfeld gehörig,
Gemeinde Wadfeld belegen

igen Zustande mit Hofraum
Ehle.

Wichthof 18 Ehlr.
den 24 Ehlr.

Wessinghofen, 40 Ehlr.

Landen Verkaufstermin bei

Gläubiger Herr Kaufmann

6. Januar 1832 Vormittags

ge zu Wadfeld angesetzt, zu

merken eingeladen werden, ist

Meistbietenden der Justiz

gen liegen in der hiesigen

den Immobilien einen Kaufman

den Termine bei Vermeidung

ber 1831.

Preuß. Justizamt.

v. Stöckhausen

(6) Daß den minderjährigen Kindern des verstorbenen Konrad Hunold ge-
hörig: dahier sub Nro. 214 auf der Osterstraße belegene halbe Wohnhaus zu
102 Ehlr. 10 Sgr. geschätzt, soll auf den Antrag der Vormundschaft zur freis-
willigen Subhastation gezogen werden und ist dazu Termin auf den 21. Januar
t. J. Vormittags 11 Uhr im hiesigen Gerichtsgebäude vor dem Justiz-
amts-Äffessor Gierse angesetzt, wozu Kauflustige hierdurch mit dem Bemerken
eingeladen werden, daß Taxe und Vorwarden in der Amtsregistratur eingesehen
werden können, und daß, wenn keine gesetzliche Hindernisse obwalten, der Zur-
schlag an den Meistbietenden erteilt werden wird. Diejenigen, welche an dem
Hause einen Realanspruch behaupten, haben solchen in dem anstehenden Termine
bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Medebach, den 7. November 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

(7) Auf den Antrag eines Gläubigers sind folgende der Clara, resp. dem
Theodor Krevit zu Hirschberg gehörige, in dortiger Feldmark, Bürgermeisterei
gleichen Namens Kreise Arnberg belegene Immobilien:

$\frac{1}{2}$ Tagwerk Wiese in der Specke neben Dollen und Widmanns, $\frac{1}{2}$
Viertel Acker im Rämpchen unter der Scherer, 1 Viertel Acker am Stroßens-
berge, neben Blanken und Reddenz, $\frac{1}{2}$ Viertel Garten in der leuzen
Gasse neben Kösters, $\frac{1}{2}$ Viertel Garten aufm Schelmstieper neben Grö-
mes und $\frac{1}{2}$ Viertel Garten auf Drees Kompe neben Conradt—

zur nothwendigen Subhastation gezogen und ist der Verkaufstermin auf den 10.
Februar 1832 Vormittags 9 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, zu
welchem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß
wenn keine gesetzliche Hindernisse eintreten, dem Meistbietenden der Zuschlag er-
theilt werden wird. Die Taxe und Verkaufsbedingungen liegen in der hiesi-
gen Gerichtsregistratur offen. Diejenigen, welche an vorstehend benannte Im-
mobilien einen Realanspruch behaupten, haben solchen spätestens in dem Ver-
kaufstermine bei Ausschließung anzumelden.

Mülheim, den 27. October 1831.

Königliches Justizamt Beleck.

(8) Auf den Antrag mehrerer Gläubiger ist das Mitelgenthum des Ferdinand
Cramer gut, Heymann zu Hirschberg an folgenden Grundstücken: 2 Viertel

Acker am Frankspote bei Kruck, 1 Viertel Land am Allager Pfade bei Schnatz
1/2 Viertel Land am Kalkofen bei Henselins 1/2 Viertel Land am breiten Wege
bei Kobbber und 1 Tagwerk Wiese in der Specke bei Reddenz, welche
sämmlich in Hirschberger Flur, Bürgermeisterei gleichen Namens, Kreise Arn-
berg belegen sind, und von denen das Antheils Recht des Eramer, nämlich
auf ein Dritttheil, zu 23 Thlr. 20 Sgr. abgeschätzt ist, zur nothwendigen Sub-
hastation gezogen und der Verkaufstermin auf den

10. Februar 1832 Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kaufstüige mit
dem Bemerken eingeladen, daß, wenn keine gesetzliche Hindernisse eintreten, dem
Meistbietenden der Zuschlag erteilt werden wird. Die Taxe und Verkaufs-
bedingungen liegen in der hiesigen Gerichts Registratur offen. Diejenigen, wel-
che an vorstehend benannten Immobilien einen Realanspruch behaupten, haben
solchen in dem Verkaufstermine bei Vermeidung der Ausschließung anzumelden.
Mülheim, den 27. October 1831.

Königlich Preuß. Justizamt Beledde.

Lage
(9) Daß dem Franz Becker zu Langscheid eigenthümlich zustehende, etwa 6
Morgen große am sogenannten Kirchwege ohnweit Langenscheid gelegene und
mit der darin haftenden Forderung zu 128 Thlr. taxirte Ackerland soll in ter-
mino den

3. Januar 1832 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle Schuldenhalber öffentlich zum Verkaufe an den Meist-
bietenden gebracht werden.

Kaufliebhaber werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß Taxe und
Bedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können.

Alle unbekannte Realprätendenten haben ihre Ansprüche spätestens bis zum
Licitationstermine bei Strafe der Ausschließung anzumelden und zu bescheinigen.
Balve, den 18. October 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

Reinhard.

Schröder.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zum

Arnsberger Intelligenzblatt Nr. 100.

(10) Nachdem über das Vermögen des Caspar Hanemann gnt Lübbert zu Westereiden, Kreises Lippstadt, wozu die s. g. Lübberts und Stoffels Häuser daselbst und mehrere andere in der dortigen Feldmark gehörige Grundstücke gehören, durch nunmehr als rechtskräftig gewordenen Urtheil vom 3. Juli 1830 der Concurs eröffnet worden ist, so werden sämtliche Creditoren desselben hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concursmasse entweder in Person oder im Verhinderungsfalle durch einen zulässigen mit gehöriger Information zu versehenen Mandatar, wozu der Herr Hofgerichts-Advokat Pape in Warstein vorgeschlagen wird, in dem auf den 1. Februar 1832 Morgens 9 Uhr vor dem Justiz-Amtmann Mintelen an der Gerichtsstelle hier selbst vorbestimmten Termine gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diejenigen, welche nicht erscheinen, werden mit ihren Forderungen an die Masse präcluidirt, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Mintelen, den 20. October 1831.

Königlich Preuss. Justizamt.

Mintelen.

(11) Auf den Antrag mehrerer Gläubiger sind folgende dem Heinrich Becker in Schmollenberg belegene Grundstücke:

1) das Wohnhaus mit Hofraum und Bürgergerechtigkeit taxirt zu 724 Thlr.

2) ein Land am Heufelberge 1 Morgen groß 24 Thlr.

zur notwendigen Subhastation gezogen und ist der Verkaufstermin auf den 1. März folgenden Jahres Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Gerichtslokale angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß, wenn keine geschäftliche Hindernisse obwalten, dem Meistbietenden der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden alle etwaigen Realprätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche bei Strafe der Präclusion spätestens im Licitationstermine anzumelden. Aus

wärtige können sich durch den Bürgermeister Mues in Gredeburg vertreten lassen

Gredeburg, den 28. November 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

(12) Folgende zur Concurssmasse des Wirths Caspar König zu Wickede gehörige, im Kreise Soest, Bürgermeisterei Werl und Commune Wickede gehörigen Realitäten, als:

- 1) das Wohnhaus, taxirt zu 870 Thlr.
- 2) die Scheune, taxirt zu 220 Thlr.
- 3) der Hofraum, taxirt zu 40 Thlr.
- 4) der Gemüsegarten, taxirt zu 110 Thlr.
- 5) der Baumgarten, taxirt zu 40 Thlr.

sind zur nothwendigen Subhastation gezogen, und ist der Verkaufstermin auf den 3. Februar f. J. Vormittags 10 Uhr im Amtsfokal angesetzt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Taxe und Vorwarden in der Registratur eingesehen werden können.

Zugleich werden alle etwaige unbekannte Realprätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens bis zu dem Termine bei Strafe der Präclusion anzumelden und zu begründen.

Werl, den 9. November 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

(13) Auf den Antrag eines hypothekarischen Gläubigers ist das Wohnhaus der Wittwe Johana Heinrich Herr zu Lügeln in der Bürgermeisterei Holzhausen Kreis's Siegen sub Nro. 38 gelegen, nebst Scheuer und sonstigen Zubehörungen, zu 270 Thlr. Courant taxirt, zur nothwendigen Subhastation gezogen und der Licitationstermin auf den 7. Januar f. J. Morgens 10 Uhr im hiesigen Justizamtsgebäude anberaumt, wozu nicht nur Kauflustige, welche die Taxe und Verkaufsbedingungen in unsrer Registratur näher einsehen können, sondern auch etwaige unbekannte Realprätendenten, Letztere bei Vermeidung der Präclusion ihrer Ansprüche, hierdurch vorgeladen werden.

Burbach, den 24. October 1831. Königlich Preuß. Justizamt.

(14) Auf Antrag
gehörige im Krei
eigene Grundstü

- 1) das W
- 2) ein W
- 3) ein hall
- 4) $\frac{1}{2}$ Morg

zur freiwilligen
Februar f. J.
Deputirten Refe
Kauflustige mit
Hindernisse obwo
Die Taxe und
zur Einsicht offen
Anspruch behaupt
der Präclusion
Mend

(15) Auf Antra
meisterei Werl,
selbst, als:

- 1) das Wo
- 2) der Gar

zur nothwendigen

im Amtsfokal
werden, daß di
werden können.
aufgefordert, ih
anzumelden und
Werl

ermessener Preis in Preuss.
 mber 1831.
 Preuss. Justizamt.

Birch Caspar Adolph zu Hohen
 Werl und Commune Werl

0 Thlr.

Thlr.

Thlr.

110 Thlr.

0 Thlr.

gezogen, und ist der Verkauf
 tags 10 Uhr im Amte
 eingeladen werden, bis zu
 werden können.

unbekannte Realprätendenten
 Termine bei Strafe der

l.
 Justizamt.

rischen Gläubigers ist bei
 in der Bürgermeisterei
 nebst Scheuer und sonstigen
 notwendigen Subhastation
 u. a. l. J. Morgens 10 Uhr
 nicht nur Kaufstübe, sondern
 gistratur näher einzusehen
 ten, letztere bei Vermeidung
 laden werden.
 31. Königlich Preuss. Justizamt.

(14) Auf Antrag des Jakob Schlücking zu Menden sind folgende diesem zugehörige im Kreise Iserlohn in der Bürgermeisterei und Commune Menden gelegene Grundstücke nämlich:

- 1) das Wohnhaus mit Nebenraum, taxirt zu 400 Thlr.
- 2) ein Morgen Ackerland am Laerberge, taxirt zu 20 Thlr.
- 3) ein halber Morgen Ackerland daselbst 16 Thlr.
- 4) $\frac{1}{2}$ Morgen auf dem Hübinger Kamp 20 Thlr.

zur freiwilligen Subhastation gezogen, und ist der Verkaufstermin auf den 7. Februar k. J. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Gerichtsslocale vor dem Deputirten Referendar Seifenschmidt angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kaufstübe mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß, wenn keine gesetzliche Hindernisse obwalten, dem Meistbietenden der Zuschlag erteilt werden wird. Die Taxe und Verkaufsbedingungen liegen in der hiesigen Gerichtsregistratur zur Einsicht offen. Diejenigen, welche an vorstehenden Immobilien einen Realanspruch behaupten, haben solchen in dem anstehenden Termin bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Menden den 25. October 1831.

Königlich Preuss. Justizamt.

(15) Auf Antrag eines Gläubigers sind folgende, im Kreise Soest, Bürgermeisterei Werl, Gemeinde Budberg gelegene Realitäten des Caspar Rebein daselbst, als:

- 1) das Wohnhaus nebst Nebenraum und Grundplatz, taxirt zu 228 Thlr.
- 2) der Garten, taxirt zu 60 Thlr.

zur nothwendigen Subhastation gezogen, und ist der Verkaufstermin auf den 29. Januar Morgens 10 Uhr

im Amtslokal angesetzt, wozu Kaufstübe mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Taxe und Verkaufsbedingungen in der Registratur eingesehen werden können. Zugleich werden alle etwaige unbekannte Realprätendenten aufgefodert, ihre Ansprüche in diesem Termine bei Strafe der Ausschließung anzumelden und zu bescheinigen.

Werl, den 9. November 1831.

Königlich Preuss. Justizamt.

(16) Daß zu Niedersorpe, Kreises Meschede gelegene zu 349 Thlr. geschätzte Wohnhaus nebst Hofraum der Minorennen Heinrich Schauerte daselbst soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 1. Februar f. J. Morgens 10 Uhr im hiesigen Gerichtsgebäude vor dem Justizamte, Assessor Leisten anberaumten Termine verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die Realprätendenten haben ihre Ansprüche längstens im obigen Termine bei Strafe der Präclusion anzumelden und nachzuweisen.

Gredeburg, den 5. November 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

(17) Auf Antrag eines Gläubigers soll das Wohnhaus des Philipp Kumpf zu Wickede, Kreis Soest, Bürgermeisterei Werl, an der Kunststraße zwischen Schmidt und Kampfschulten Häusern gelegen, — bezeichnet mit No. 189, nebst Grundplatz und anliegenden Garten, überhaupt — zu 438 Thlr. taxirt, zur nothwendigen Subhastation gezogen werden, wozu Termin auf den 4. Januar 1832. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Gerichtslokal angesetzt, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß, wenn keine gesetzliche Hindernisse obwalten, dem Meistbietenden der Zuschlag erteilt wird.

Die Taxe und die Bedingungen liegen in der hiesigen Gerichtsregistratur zur Einsicht offen. Allenfallige Realprätendenten haben ihre Ansprüche bis dahin und höchstens im Verkaufstermine bei Vermeidung der Ausschließung anzumelden.

Werl, den 15. October 1831.

Königlich Preuß. Justizamt.

(18) Auf den Antrag eines Gläubigers sollen folgende im Regierungsbezirk Arnberg, Kreise Lippstadt und der Commune Rütten belegene, dem Franz Schäfer gut. Luppe zu Rütten gehörige Grundstücke: a) ein Wohn- und Oeconomihaus neben der Wohnung der Wittwe Lügß, b) 1 Ruthe Gemüsegarten hinter jenem Hause belegen, c) 1½ Morgen Gartenland westlich vom Hause belegen mit Kraft und Rütten benachbart, d) 2½ Morgen Ackerland in der Schleifhütte benachbart mit Schulte und Hellwig, e) 2 Rütthen Wiesengrund am Erlenbruche mit Erling und Gutleben benachbart sämmtlich taxirt zu 614 Thlr. 15 Sgr. verkauft werden. Der Bietungstermin steht auf den 14. Februar 1832 Morgens 9 Uhr vor dem Depu,

Meschede gelegene zu Wille
Minoren Heinrich Caspari
habitation in dem auf den 1. Febr
igen Gerichtsgebäude vor dem
ine verkauft werden, wozu
Ausprüche längstens in drei Mo
n und nachzuweisen.
der 1831.
Preuß. Justizamt.

soß das Wohnhaus des Wille
Bürgermeisterei Werl, an der
ulsten Häusern gelegen, -
regenden Garten, überaus -
tion gezogen werden, wozu
tags 3 Uhr im hiesigen
Kaufstutze mit dem Bemerk
Hindernisse abholten, von
liegen in der hiesigen
Präsidenten haben ihr
mine bei Vermittlung
831.
Preuß. Justizamt.

ers sollen folgende in
amüne Rärthen belegen, den
Grundstücke: a) ein Wohn-
Wittne Luig, b) 1
c) 1 1/2 Morgen
üther benachbart, d) 1/2
ir Schulte und
it Eeling und
r. verkauft werden.
2 Morgens 9 Uhr

tieten Assessor Gremier an, zu welchem Kaufstutze mit dem Bemerkten einges
laden werden, daß wenn gesetzliche Hindernisse nicht entgegen stehen, dem Meist
bietenden der Zuschlag ertheilt werden soll. Die Taxe liegt in hiesiger Regis
stratur zur Einsicht offen, und die unbekannten Realprätendenten haben ihre
Realrechte in dem angeetzten Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumel
den. Die am persönlichen Erscheinen Verhinderten können sich an die Advos
taten Förstige zu Rärthen, Pape zu Warstein oder Kraft zu Brilon wens
den, haben aber selbige mit Vollmacht zu versehen.

Rärthen, den 26. November 1831

Königlich Preuß. Justizamt.

W 2

(19) Auf den Antrag der Beneficialerben des verstorbenen Oberförsters Seel
bach zu Warstein ist über dessen Nachlaß der erbchaftliche Liquidationsprozeß
heute eröffnet worden, weshalb alle und jede Gläubiger des Verstorbenen hiez
durch aufgefodert werden, binnen 6 Wochen längstens aber in dem vor dem
Deputirten Hofgerichts, Referendar Lütcke auf den 31. Januar 1832
Morgens 9 Uhr im hiesigen Amtslocale angeetzten Termine ihre Ansprüche
anzumelden und nachzuweisen und zwar unter dem Nachtheile, daß die
ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt und mit
ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden
Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

Diejenigen, welche unbekannt oder zu erscheinen behindert, können sich an
den Herrn Hofgerichts, Advokaten Förstige zu Rärthen verwenden, der dann
mit gehöriger Vollmacht und Information zu versehen ist.

Mülheim, den 2. Dezember 1831.

Königlich Preuß. Justizamt. D. Icke.

(20) Im Judicial-Depositem des unterzeichneten Königlichen Hofgerichts be
ruht ein, von letzterem im Jahre 1803 aus dem Depositorio des ehemaligen
Pfyllatsgerichts zu Werl übernommenes, mehreren Concurs- und Prozeßsachen
gemeinschaftlich gehöriges Depositum, theils in baarem Gelde und Bank-Activis,
theils in einer von den Landständen des Herzogthums Westphalen unterm 19.

März 1795 über 504 Thlr. 35½ Stbr. Schatzcours ausgestellten Obligation bestehend, woran, nach einer jetzt mit Einbegriff der bis Ende dieses Jahres berechneten Banco-Zinsen gemachten Berechnung, außer einer Masse, wozu sich Eigenthümer gemeldet und legitimirt haben, die nachbenannten Massen mit den dabei angegebenen Beträgen participiren:

A. an den baaren Geldern und Bank-Actien.

1) die Konkursmasse	Steinike mit	1123 Thlr.	18 Sgr.	1 Pf.
2) "	de Eloldt mit	2346 "	5 "	8 "
3) "	Frigge mit	97 "	14 "	2 "
4) "	Gereon de Pape mit	64 "	14 "	—
5) die Masse Kayser ::	Pottthoff mit	24 "	—	9 "
6) "	Ußmann :: v. Korff mit	53 "	28 "	10 "
7) "	Neumann :: v. Plettenberg mit	201 "	6 "	—
8) "	v. Brede :: v. Neck mit	483 "	25 "	8 "
und 9) eine unbekannte Masse mit		5723 "	22 "	4 "

B. an der landschaftlichen Obligation:

1) die Konkursmasse	Steinike mit	20 Thlr.	15 Sgr.	5 Pf.
2) "	de Eloldt mit	42 "	23 "	9 "
3) "	Frigge mit	1 "	23 "	—
4) "	Gereon de Pape mit	1 "	5 "	3 "
5) die Masse Kayser ::	Pottthoff mit	—	13 "	8 "
6) "	Ußmann :: v. Korff mit	—	28 "	8 "
7) "	Neumann :: v. Plettenberg mit	3 "	20 "	4 "
8) "	v. Brede :: v. Neck mit	8 "	24 "	7 "
und 9) eine unbekannte Masse		361 "	13 "	7 "

Mehrjähriger Bemühungen und sorgfältiger Nachforschungen ungeachtet, haben die, diese Massen betreffenden Akten entweder gar nicht, oder doch nicht vollständig aufgefunden und daher die wahren Eigenthümer dieser Gelder oder deren Erben nicht ermittelt werden können. Nur so viel erhellt, daß die genannten Massen schon im Jahre 1758 im Depositorio zu Werl existirt haben, daß daraus ein Kapital an die westphälische Landschaft verliehen worden und die Anthelle der Massen durch successive Wiederbelegung der Zinsen zu der gegenwärtigen Höhe gebracht sind. Die sub 9 aufgeführte „unbekannte Masse“ aber besteht aus einem, bei Uebnahme des Depositums im Jahre 1803 vor-

erfundenen Ueber
müßte werden f
Nach Vorsch
die unbekannten
nachrichtigt, daß
den 17. Janua
Bigeleben im
nahme dieser Gel
nime Justiz, Df
Arnsbe

1) Der Franz
wacherlehrling au
Bragburg gewes
auf den Antrag
Eversberg w
kunte Erben, v
im Referendar
rigen Termine
werden widrigenf
als nächsten Erb
Mische

2) Im Wege
zu Kasten, ein
im Rathhause
Rüther

abr. Schatzcourt aufgeführt
Einbezug der bis Ende
Berechnung, außer einer
timirt haben, die nachstehen
participiren:

bern und Bank/Verl.	
mit 1123 Zhl. 1831	
mit 2346 " 3 "	
mit 97 " 14 "	
mit 64 " 14 "	
ff mit 24 " "	
ff mit 53 " 28 "	
berg mit 201 " 6 "	
d mit 483 " 25 "	
5723 " 21 "	

lichen Obligation:

mit 20 Zhl. 1831	
mit 42 " 21 "	
mit 1 " 13 "	
mit 1 " 13 "	
ff mit — " 13 "	
ff mit — " 28 "	
berg mit 3 " 21 "	
mit 8 " 24 "	
361 " 13 "	

orgfältiger Nachforschung
ten entweder gar nicht, oder
hären Eigenthümer dieser
en. Nur so viel ertheilt, wie
m Depositoria zu Westereiden
ische Landschaft vertheilt
e Wiederbelegung der
sub 9 aufgeführte
des Depositors im Jahr

erfundene Ueberschüsse, wozu die Interessenten bis jetzt nicht haben ausge-
mittelt werden können.

Nach Vorschrift des §. 391 des Anhangs zur Gerichts-Ordnung werden
die unbekannten Eigenthümer dieser Gelder, resp. deren Erben hierdurch be-
nachrichtigt, daß, wenn sie sich nicht binnen 4 Wochen, spätestens aber in
dem 17. Januar 1832 Morgens 10 Uhr vor dem Hofgerichtsrath von
Sigeladen im hiesigen Hofgerichtsgebäude anstehenden Termine zur Empfang-
nahme dieser Gelder melden und dazu gehörig legitimiren, solche an die allge-
meine Justiz-Offizianten, Wittwenkasse werden abgeliefert werden.

Münster, den 16. November 1831.

Königlich Preuss. Hofgericht.

Rechtler.

(21) Der Franz Finkeldel aus Eversberg hat sich im Jahre 1814 als Tuch-
macherlehrling auf die Wanderschaft begeben ist in diesem Jahre kurze Zeit zu
Stragburg gewesen, und hat seitdem nichts wieder von sich verlauten lassen.
Auf den Antrag der Geschwister Johann Rosine und Franziska Finkeldel
zu Eversberg werden gedachter Franz Anton Finkeldel oder dessen unbe-
kannte Erben, vorgeladen, innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in dem vor
dem Referendar Amcke auf den 1. März 1832 Morgens 10 Uhr anges
etzten Termine im hiesigen Gerichtsgebäude sich persönlich oder schriftlich zu
melden widrigenfalls er für todt erklärt, und sein Vermögen den Geschwistern
als nächsten Erben überwiesen werden soll.

Meschede, den 27. Mai 1831.

Königlich Preuss. Justizamt.

(22) Im Wege der Exekution sollen mehreren Eingefessenen zu Westereiden 4 Kühe
ein Kasten, ein Bett in termino den 23. Dezember Morgens 10 Uhr vor hie-
sigem Rathhause verkauft werden.

Münster, den 13. Dezember 1831.

Im Auftrage Klödt.

(23) In der in den 1750er Jahren über das Vermögen des zu Westernfotten verstorbenen Assessor Peter Alhard Christian Bredenoll bei dem damaligen Amtsgerichte zu Westernfotten eingeleiteten Konkursache wurden durch Lokations-Erkenntniß vom 5. März 1791 so viele der aufgetretenen Gläubiger ad ordinem gebracht, als nach dem damaligen Massalbestande zur Hebung gelangen konnten, die übrigen Creditoren aber zur Geduld verwiesen, darauf auch mehrere der locirten Gläubiger befriedigt, ein Theil der Aktivmasse jedoch nochmals rentbar angelegt, und vermehrten die Zinsen die Masse dergestalt, daß gegenwärtig nach Befriedigung aller classificirten Gläubiger noch ein Massalbestand von 106 Thlr. 22 Sgr 11 Pf. vorhanden ist, ohne das sich aus den alten Akten die zur Geduld verwiesenen Gläubiger mit Sicherheit ermitteln lassen.

Auf den Antrag des Concurs-Curators werden demnach alle diejenigen, welche an vorgedachte Masse einen Anspruch rechtfertigen zu können glauben, hiermit öffentlich aufgesordert, ihre Ansprüche innerhalb 6 Wochen längstens aber in dem auf den 27. Dezember c. Morgens 10 Uhr am hiesigen Justizamte anstehenden Termine gebührend anzumelden und zu begründen widrigenfalls sie damit präcludirt und ihnen deshalb gegen die sich meldenden Gläubiger oder in deren Ermangelung die noch bekannten Erben des Discusus ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Unbekannte oder zu erscheinende Verhinderte können sich an die hiesigen Hofgerichts-Advokaten Kraft und Köhler wenden.

Erwitte, den 28. October 1831.

Königlich Preuss Justizamt.

Pape.

Nordhoff.

(24) Das dem Freiherren von Brede zu Melschede zuständige Gut Bailerhoff ohnweit Enkhausen gelegen, bestehend:

- a) aus Wohnhaus und Wirthschaftsgebäuden,
 - b) aus 3 Morgen 82 Ruthen Gemüse- und Obstgarten,
 - c) aus 15 Morgen 51 Ruthen Wiesen,
 - d) aus 83 Morgen 154 Ruthen Acker,
 - e) aus 11 Morgen 113 Ruthen Weide und Hütungen alles Preuss. Maas
- wird im nächsten Frühjahr pachtlos. Pachtionsfähige Pachtlustige können bis zum 1. Februar l. J. die Pachtbedingungen auf dem Hause Melschede einsehen, und daselbst ihre Gebote abgeben.

(25) Am 21. De
2 Stück
öffentlich meistbie
Arnsb

(26) Am 21. D
2 Stück
öffentlich meistbie
Arnsb

(27) Am 19. d.
gründlicher Wie
Brilon

(28) Dienstag a
Kommunalwald
in Kaufstige
und einfinden w

(29) Die Unter
und der Apoth
recht angrenz
am 23.
kann ihre Ge
leisten in Ar
offen liegen.

- (25) Am 21. Dezember c. Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Justizamtgebäude
2 Stück Luch

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Arnsberg, den 26. November 1831.

Königlich Preuss. Justizamt.

- (26) Am 21. Dezember c. Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesigen Justizamtgebäude
2 Stück Luch

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Arnsberg, den 23. November 1831.

Königlich Preuss. Justizamt.

- (27) Am 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in der Behausung des Bür-
germeisters W i e p e n zu Thülen mehrere Mobilien verkauft werden.

Brilon, den 13. Dezember 1831.

Neusch. Amtschreiber.

- (28) Dienstag als den 27. d. M. Morgens 10 Uhr sollen aus den Niedersfelder
Kommunalwäldungen 100 Klafter Rothholz meistbietend verkauft werden, wozu
sich Kauflustige in der Behausung des Wirths Mathias Lippelmann zu Nieders-
feld einfunden wollen. Winterberg, den 6. Dezember 1831.

Der Bürgermeister Berthold.

- (29) Die Unterzeichneten beabsichtigen, das ihnen zugehörige, am alten Marktplatz
und der Apothekerstraßen-Ecke zu Arnsberg belegene dreistöckige Wohngebäude
nebst angrenzendem Hofraume, Scheune und Hausgarten meistbietend aus freier
Hand am 23. Dezember d. J. Morgens 10 Uhr zu verkaufen. Kaufliebhaber
können ihre Gebote vorher oder in dem Termine bei dem Hofgerichts-Advokaten
L e i s t e n in Arnsberg abgeben, wo auch die Bedingungen von jezt an zur Einsicht
offen liegen. Meschede und Warendorf, den 8. Nov. 1831.

Die Geschwister Boese.

Angekommene Fremde vom 10. bis 14. Dezember. 1831.

Im Gasthof zum König von Preußen (bei Linhoff.)
 Gaultert aus Buren, Koeder aus Eöln, Braß aus Greßrath, Züch aus Greßfeld, Leidenfrost aus Bremen Kaufleute; Mertels Student aus Cassel; Ziel Steuer-Inspektor aus Medebach; Conradi Schauspieldirektor aus Solingen.

Im Gasthof zum Kronprinz von Preußen (bei Wittwe Lichte.)
 Schwenke Katastergehülfe aus Lünen; Belke Bgstr. aus Attendorn.

Frucht = Preise

auf dem Markte zu Neheim am 12. Dezember 1831.

per Scheffel.

Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.		Weiße Erbsen.		Graue Erbsen.		Kleine Bohnen.		Kartoffeln.	
Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
2	15	2	1	1	17		27	2	"	1	26	1	18	"	13

Arnsberg, gedruckt bei E. A. Düser Inhaber der Herken'schen Buchdruckerei.

Sn

(1) Da der
 vormundschaf
 so sollen die
 auf deren S
 Mark, Bürg
 a) das
 des
 b) 1 M
 wege
 c) 1 M
 der st
 d) zwei
 Flur
 taxir
 e) 1 M
 mit
 taxir

zur nothwen

im hiesigen